



JOHANNITER-WACHTTURM | PÝRGOS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Südliche Ägäis](#) | [Insel Rhodos](#) | [Kritikoú](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Runder Wachturm des Johanniter-Ritterordens (spätes 15. Jh.) als Teil des Küstenwachtsystems des Ordens. Der 1,5 km nördlich von Glýfada (s. [Glýfada](#), [Johanniter-Wachtturm](#)) auf einer stark erodierten Kuppe an der Westküste von Rhodos am Fuß des Akramítis-Gebirges stehende Turm ist schwierig zu erreichen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [36°12'32.77"N 27°46'52.19"E](#)
Höhe: ca. 20 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Achtung: Der Aufstieg auf den Felsen ist wegen der Brüchigkeit des Gesteins sehr gefährlich!



Anfahrt mit dem PKW

Bis zum Strand von Glýfada (Taverne ausgeschildert).
Von Glýfada aus über den schmalen Grobkiesstrand, ca. 1,5 km nach Norden wandern.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Das Gelände sollte nicht mit Kindern begangen werden.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Ein Marmorrelief mit Wappen des Johanniter-Ritterordens und seines Großmeisters Pierre d'Aubusson (reg. 1476-1503) belegt die Bauzeit des Turmes, dessen Mauerwerk in der Außenschale sorgfältig be- und verarbeitetes Steinmaterial zeigt. Bemerkenswert ist die dreifache Abstufung des Sockels mit Rücksprünge um ca. 10 cm in 0,8, 1,05 und 1,35 m Höhe über Boden. Der Außendurchmesser beträgt an der Basis etwa 5,8 m und der UG-Innenraum weist einen Ø von 3,9 m bei einer Wandstärke von 0,5 m auf. Ein seeseitig (vgl. Pýrgos) 2,4 m über heutigem Bodenniveau gelegener, 2 m hoher und 0,9 m breiter Hocheingang erschloss den Turm mit zwei gewölbten Etagen und Wehrplattform mit Zinnenbrüstung. In der Bucht unterhalb des Turmes liegen Ruinen (Gebäude in der Spülrinne mit Ziegelgewölbe und -dach) sowie große Mengen an Ziegel- und Keramikfragmenten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Lock, Peter - Freestanding towers in the countryside of Rhodes | In: Elizabeth Jeffreys (Hg.): Byzantine Style, Religion and Civilization. In honour of Sir Steven Runciman | Cambridge 2006 | S. 374-393.

Losse, Michael - Wacht- und Wohntürme aus der Zeit des Johanniter-Ordens (1307-1522) auf der Ägäis-Insel Rhódos (Griechenland) | In: Burgen und Schlösser 4, 2009 (Castles and Towns of the Crusader Period in the Eastern Mediterranean / Burgen und Städte der Kreuzzugszeit im Vorderen Orient) | Braubach, 2009 | S. 245-261.

Losse, Michael - Die Burgen und Festungen des Johanniter-Ritterordens auf Rhódos und in der Ägäis (Griechenland) 1307-1522 | Mainz, 2017.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.11.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.11.2020 [OK]



@Burgenvelt folgen

493 Follower



Teilen

853
Gefällt